

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gemünden vom 10. Dezember 2024 im Bürgerhaus Gemünden

Anwesend:

Roos, Elke	Ortsbürgermeisterin
Ketzer, Olaf	1. Beigeordneter und Ratsmitglied
Gutenberger, Stefanie	2. Beigeordnete und Ratsmitglied
Macht, Carsten	3. Beigeordneter und Ratsmitglied
Bares, Stephan	Ratsmitglied
Buß, Alexander	Ratsmitglied
Caspar, Jan	Ratsmitglied
Groß, Petra	Ratsmitglied
Kleid, Daniel	Ratsmitglied
Lorenz, Alexander	Ratsmitglied
Müller, Thorsten	Ratsmitglied
Peiter, Ulrich	Ratsmitglied
Freifrau von Salis-Soglio, Franziska	Ratsmitglied (ab TOP 3)
Thiemann, Rolf	Ratsmitglied

Es fehlte(n):

Joos, Christiane	Ratsmitglied
Kühnreich, Tobias	Ratsmitglied
Roller Christina	Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Von der Verwaltung anwesend:

Verwaltungsbeamter Marco Mischker als Schriftführer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ortsbürgermeisterin Elke Roos stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Sie beantragte die Absetzung des Punktes 4 „Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024“ von der Tagesordnung. Der bisherige Punkt 5 „Annahme einer Spende“ wird Punkt 4 und Punkt 6 „Unterrichtung/Verschiedenes“ wird Punkt 5. Der vorstehenden Absetzung von der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Es wurden von den anwesenden Bürgern keine Fragen gestellt.

TOP 2: Annahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Bezüglich der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2024 ergaben sich keine Einwände oder Ergänzungen.

TOP 3: Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern für das Jahr 2025

Die Reform der Grundsteuer befindet sich auf der Zielgeraden. Die Mitteilungen über die Festsetzung der neuen Grundsteuermessbeträge vom Finanzamt liegen fast vollständig vor. Ab dem 01.01.2025 muss die Grundsteuer auf Grundlage der neuen Messbeträge erhoben werden.

Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens wurde immer wieder von dem Begriff der „Aufkommensneutralität“ gesprochen. Es besteht aber weder eine gesetzliche noch eine richterliche Verpflichtung die „neue“ Grundsteuer „aufkommensneutral“ umzusetzen.

Bei den „Proberechnungen“ zeigt sich, dass das Gros der Gemeinden im Bereich der Verbandsgemeinde Kirchberg keine Änderung ihrer Hebesätze herbeiführen muss. Bei der Grundsteuer A wird es bei gleichbleibenden Hebesätzen gegenüber dem Jahr 2024 zwar überwiegend zu geringen Verlusten kommen, da die Gebäude der landwirtschaftlichen Betriebe nun der Grundsteuer B zugeordnet werden. Da das Aufkommen der Grundsteuer A aber ohnehin eher gering ist, kann dies nach Auffassung der Verwaltung vorerst vernachlässigt werden.

Bei der Grundsteuer B liegen die meisten Gemeinden mit dem Aufkommen nach den neuen Messbeträgen nur knapp unter oder über dem bisherigen Aufkommen. Auch hier muss nach Auffassung der Verwaltung, auch im Hinblick auf die Nivellierungssätze im Rahmen des Finanzausgleichs, zunächst nicht nachgesteuert werden.

In einigen wenigen Gemeinden kommt es hingegen aber zu nennenswerten Verschiebungen, da die neuen Messzahlen für Geschäftsgrundstücke nach dem vom Land Rheinland-Pfalz gewählten Bundesmodell zu einem stark reduzierten Grundsteueraufkommen für Geschäftsgrundstücke führen. Das würde in Gemeinden mit großflächigen Gewerbebetrieben beim Versuch „aufkommensneutral“ zu bleiben zu einem unverhältnismäßigen Anstieg der Hebesätze und damit einhergehend zu einer Mehrbelastung von Wohngrundstücken führen. Daher empfiehlt die Verwaltung, auch diesen Gemeinden bei der Grundsteuer B im Rahmen der Hebesatzsatzung zunächst bei den Hebesätzen des Vorjahres zu verbleiben. Bei der Haushaltsplanberatung für das kommende Jahr, wenn sämtliche Planzahlen vorliegen, muss man dann eventuell gegensteuern um den Haushaltsausgleich nicht zu gefährden. Daher gilt die Satzung über die Hebesätze auch nur bis zum Erlass der Haushaltssatzung für 2025.

Durch die Hebesatzsatzung kann die Grundsteuer aber schon zu Beginn des Jahres 2025 veranlagt werden, so dass sich die Zahllast der Bürger über die normal üblichen vier Jahresraten verteilt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt daher, die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern für das Jahr 2025 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 4: Annahme einer Spende

Der Verein Bürger für Gemünden e. V., z. Hd. Herrn Herbert Babst, wohnhaft Birkenweg 40 in 55490 Gemünden, spendet der Ortsgemeinde Gemünden einen Defibrillator mit Außenwandschrank im Wert von *2.314,45 €. Standort soll am Senioren- und Pflegeheim Haus Ursula sein.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt die Annahme der Sachspende.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 5: Unterrichtungen / Verschiedenes

Ortsbürgermeisterin Elke Roos informierte über folgende Punkte:

- Die Rechnungsprüfung hat gestern stattgefunden.
- Am Bürgerhaus findet am 22.12.2024 das Adventsfenster der Ortsgemeinde statt. Der Musikverein Rohrbach spielt Weihnachtslieder vom Schloss in den Flecken.
- Das Neujahrskonzert der Verbandsgemeinde ist am 19.01.2025 im Bürgerhaus in Gemünden. Beginn ist um 17:30 Uhr Die Bewirtung soll durch einen Verein oder durch den Gemeinderat stattfinden.
- Die nächste Bundestagswahl ist am 23.02.2025. Das Wahllokal ist im Bürgerhaus. Es wird noch am 10.02.2025 eine Wahlschulung angeboten.
- Am Samstag, 25.01.2025, soll ein Waldbegang mit anschließender Sitzung stattfinden. Dort geht es um das Forsteinrichtungswerk und den Forstwirtschaftsplan 2025.
- Der Glasfaserausbau in Gemünden hat mit dem 1. Bauabschnitt begonnen.
- Gestern hat der Kreistag getagt. Die Kreisumlage wird nicht erhöht.
- Die Straßensperrung Richtung Gehlweiler wurde heute beendet.

Aus dem Rat wurden keine weiteren Punkte vorgetragen.

TOP 6: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Ortsbürgermeisterin Elke Roos teilte mit, dass ein Antrag auf Grundstücksverkauf abgelehnt und einer Pachtverlängerung zugestimmt wurde.

Elke Roos
Ortsbürgermeisterin

Marco Mischker
Schriftführer